

- ⓓ **Bedienungsanleitung
Benzin-Wasserpumpe**
- Ⓒⓑ **Operating Instructions
Petrol Water Pump**
- Ⓕ **Mode d'emploi de la
pompe à eau à moteur à essence**
- ⓔ **Istruzioni per l'uso
Pompa dell'acqua a benzina**
- Ⓟ **Instrukcja obsługi
Pompa benzynowa**
- ⒽⓇ **Upute za uporabu
benzinske pumpe za vodu**
- ⓇⓊⓈ **Инструкция по эксплуатации
бензинового водяного насоса**



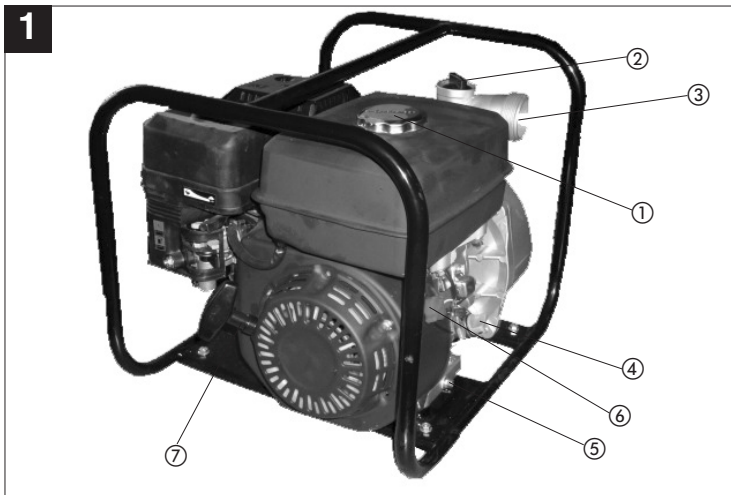
1

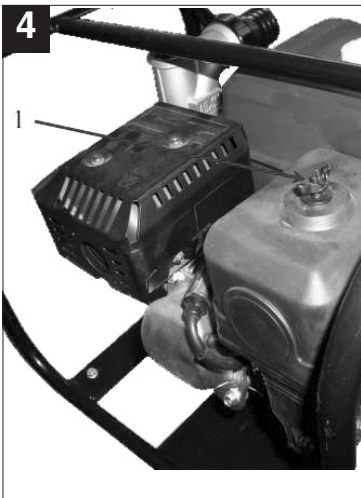


Art.-Nr.: 41.713.30

I.-Nr.: 01025

BWP 32





D**1. Wichtige Hinweise**

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

Achtung!

Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie Personen, die mit dieser Gebrauchsanweisung nicht vertraut sind, die Benzinmotorpumpe nicht benutzen.

- Diese Pumpe ist nur für klares Wasser bestimmt. Sie ist nicht geeignet für Benzin, Öl, Diesel, Heizöl, Milch und sonstige Flüssigkeiten.
- Der Druckschlauch soll 2 Zoll Durchmesser betragen. Bei kleineren Schläuchen entsteht ein Reibungsverlust.
- Die Pumpe niemals ohne Saugkorb betreiben.
- Nicht autorisierte Modifikationen an dem Motor oder unzulässiger Einsatz des Motors können die Funktionen und/oder die Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer des Motors beeinträchtigen. Daher nur genehmigte Ersatzteile und genehmigtes Zubehör am Motor verwenden.
- Benzin ist extrem feuergefährlich und muß daher mit besonderer Vorsicht gehandhabt werden.
- Den Kraftstofftank nur im Freien auffüllen. Vermeiden Sie ein Überfüllen.
- Vermeiden Sie unbedingt das Treibstoffnachfüllen während des Betriebes.
- Beim Einfüllen des Treibstoffes bzw. bei Wartungsarbeiten nicht rauchen und genügend Abstand zu offenen Feuern einhalten. **Brand und Explosionsgefahr!**
- Während des Betriebes kann das Berühren des Schalldämpfers oder des Zylinderkopfes zu Verbrennungen führen.
- Verschüttetes Benzin sofort aufwischen, bevor der Motor gestartet wird. Starten Sie den Motor niemals, wenn Sie Benzindämpfe feststellen. **Brand und Explosionsgefahr!**
- Achten Sie darauf, daß sich in näherer Umgebung keine brennbaren bzw. explosiven Materialien befinden.
- Den Auspuff des Motors immer so anordnen, daß eine gute Luftzirkulation gewährleistet wird.
- Lagern Sie die Pumpe niemals bei gefülltem Kraftstofftank in geschlossenen Gebäuden, in denen durch offenes Feuer oder Funken die Benzindämpfe entzündet werden können.
- Lassen Sie zuerst den Motor abkühlen bevor, Sie

die Pumpe lagern.

- Den Kraftstoff ablassen, bevor Sie die Benzinmotorpumpe transportieren.
- Niemals den Motor über seiner maximalen Nenn-drehzahl betreiben, da sonst Verletzungsgefahr besteht. Die vom Hersteller der Benzinmotorpumpe eingestellte Motor-Drehzahl darf nicht geändert werden.
- Achten Sie darauf, daß die Kühlrippen frei von Verunreinigungen (Laub, Gras usw.) bleiben.
- Niemals den Zündkerzenstecker bei laufenden Motor berühren. Vorsicht Stromschlag!
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von drehenden Teilen fern.
- Bei Wartungsarbeiten ziehen Sie den Zündkerzenstecker und entfernen Sie die Zündkerze, um ungewolltes Anlassen des Motors zu vermeiden.
- Niemals mit einem Hammer oder dergleichen gegen das Schwungrad schlagen, da dieses sonst während des Betriebes bersten kann.
- Die Lärmentwicklung der Pumpe kann 85 dB(A) überschreiten. In diesem Fall sind Schall- und Gehörschutzmaßnahmen für den Bedienenden erforderlich.
- Alle Muttern, Schrauben und Befestigungselemente regelmäßig kontrollieren und ggf. nachziehen, um optimale Betriebssicherheit sicherzustellen.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich frei von Objekten, die von drehbaren Teilen erfaßt werden können.
- Niemals den Motor in geschlossenen Räumen oder beengten Bereichen betreiben.
- **Vergiftungsgefahr!**
- Druckleitung nur kurzzeitig absperren.
- **Überhitzungsgefahr!**

2. Gerätebeschreibung (Bild 1-3)

- 1 Tankdeckel
- 2 Füllstutzen mit Schraube
- 3 Druckanschluß
- 4 Öleinfüllschraube
- 5 Ölablaßschraube
- 6 Ein-/Ausschalter
- 7 Reversierstarter
- 8 Benzinhahn
- 9 Chokehebel
- 10 Gashebel
- 11 Sauganschluß
- 12 Wasserentleerungsschraube

3. Technische Daten

Viertaktmotor	4,35 PS / 3,2 kW
Hubraum	163 cm ³
Drehzahl max.	3600 min ⁻¹
Treibstoff	Normalbenzin bleifrei
Tankinhalt	3,6 l
Ölmenge	0,6 l
Zündkerze	NGK BPR5ES
Schalldruckpegel LPA	86 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	102 dB(A)
Förderhöhe max.	30 m
Druck max.	3,0 bar
Fördermenge max.	366 l/min
Saughöhe max.	6 m
Saug und Druckanschluß	2"

4. Beständigkeit

Die maximale Temperatur der Förderflüssigkeit sollte im Dauerbetrieb +35°C nicht überschreiten. Mit dieser Pumpe dürfen keine brennbaren, gasenden oder explosiven Flüssigkeiten gefördert werden. Die Förderung von aggressiven Flüssigkeiten (Säuren, Laugen, Silosickersaft usw.) sowie Flüssigkeiten mit abrasiven Stoffen (Sand) ist ebenfalls zu vermeiden.

5. Verwendungszweck

Einsatzbereich

Zum Bewässern und Gießen von Grünanlagen, Gemüsebeeten und Gärten.
Zum Betrieb von Rasensprengern.
Mit Vorfilter zur Wasserentnahme aus Teichen, Bächen, Regentonnen, Regenwasser-Zisternen und Brunnen.

Fördermedien

Zur Förderung von klarem Wasser (Süßwasser), Regenwasser oder leichte Waschlauge/ Brauchwasser.

6. Bedienungshinweise

Grundsätzlich empfehlen wir die Verwendung eines Vorfilters und einer Sauggarnitur mit Saugschlauch, Saugkorb und Rückschlagventil, um lange Wiederansaugzeiten und eine unnötige Beschädigung der Pumpe durch Steine und feste Fremdkörper zu verhindern.

7. Vor Inbetriebnahme

Die Pumpe ist selbstansaugend. Vor der ersten Inbetriebnahme muß die Pumpe durch den Füllstutzen bis zum Überlaufen mit Förderflüssigkeit aufgefüllt werden.

Anschluß einer Saugleitung:

- Die Saugleitung von der Wasserentnahme zur Pumpe steigend verlegen. Vermeiden Sie unbedingt die Verlegung der Saugleitung über die Pumpenhöhe, Luftblasen in der Saugleitung verzögern und verhindern den Ansaugvorgang.
- Saug- und Druckleitung sind so anzubringen, daß diese keinen mechanischen Druck auf die Pumpe ausüben.
- Das Saugventil sollte genügend tief im Wasser liegen, so daß durch Absinken des Wasserstandes ein Trockenlauf der Pumpe vermieden wird.
- Eine undichte Saugleitung verhindert durch Luftansaugen das Ansaugen des Wassers.
- Vermeiden Sie das Ansaugen von Fremdkörpern (Sand usw.) Falls notwendig, ist ein Vorfilter anzubringen.

8. Inbetriebnahme

- ca. 0,6 l Motorenöl (15W40) einfüllen (siehe Ölwechsel)
- Pumpe auf einen ebenen und festen Standort aufstellen.
- Die Druckleitung muß direkt oder über einen Gewindenippel an den Druckleitungsanschluß (3) der Pumpe angeschlossen werden.
- Saugleitung betriebsbereit anbringen
- Pumpe am Füllstutzen (2) mit Wasser auffüllen.

Achtung: Falls Sie die Pumpe mit den beiliegenden Reduzierstücken betreiben, verringern sich die Leistungswerte.

Anlassen: (siehe Bild 1)

1. Füllen Sie das Benzin in den Tank (1).
 2. Benzinhahn (8) öffnen
 3. Den Gashebel (10) in die Mitte stellen.
 4. Bei Kaltstart den Chokehebel (9) schließen.
 5. Den Ein-Aus-Schalter (6) auf Stellung "ON"
 6. Ziehen Sie kräftig am Seilzugstarter (7).
 7. Nach ca. 1 min. Laufzeit den Chokehebel (9) wieder öffnen.
 8. Bei warmen Motor können Sie den Chokehebel beim Starten in geöffneter Stellung belassen.
- Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüsen, Ventile etc.) voll zu öffnen, damit die

D

in der Saugleitung vorhandene Luft frei entweichen kann.

- Je nach Saughöhe und Luftmenge in der Saugleitung kann der erste Ansaugvorgang ca. 0,5 min.- 5 min. betragen. Bei längeren Ansaugzeiten sollte erneut Wasser aufgefüllt werden.
- Wird die Pumpe nach dem Einsatz wieder entfernt, so muß bei erneutem Anschluß und Inbetriebnahme unbedingt wieder Wasser aufgefüllt werden.

Abstellen:

1. Ein-Aus-Schalter (6) auf Stellung "OFF"
2. Benzinhahn (8) schließen

Einlaufzeit:

In den ersten 20 Betriebsstunden darf der Motor nicht zu lange mit Vollgas betrieben werden.

Fehlzündungen, Anlaßschwierigkeiten:

Überprüfen, ob

- Kraftstoff in den Vergaser fließt;
- Kraftstofffilter sauber ist;
- die Vergaserluftklappe offen ist;
- der Luftfilter sauber ist;
- die Zündkerze sauber ist und der Elektrodenabstand zwischen 0,6 und 0,7mm liegt.

9. Wartungshinweise**Achtung! Serviceheft bachten!****Die Zündkerze**

Alle 50 Betriebsstunden Zündkerze ausbauen und von Ablagerungen reinigen.
Elektrodenabstand auf ca. 0,6 - 0,7 mm einstellen.

Luftfilter

Der Luftfilter sollte ca. alle 50 Betriebsstunden ausgebaut und gereinigt werden (Abb. 4-5).

Dazu öffnen Sie:

1. die Befestigungs-Mutter von Hand;
2. entfernen Sie die Filterabdeckung;
3. entnehmen Sie den Luftfilter;
4. reinigen Sie den Luftfilter durch ausklopfen;
5. montieren Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung! Niemals Haushaltsreiniger oder Benzin zum Reinigen verwenden.

Kraftstofffilter

6

Bei langen Standzeiten der Pumpe oder nach ca. 100 Betriebsstunden sollte der Kraftstofffilter ebenfalls ausgebaut und mit Benzin gereinigt werden.

10. Ölwechsel

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem Motor durchgeführt werden.

- Nur Motorenöl (15W40) verwenden
- Gerät auf geeigneter Unterlage leicht schräg gegen die Öllassschraube abstellen
- Öleinfüllschraube (4) öffnen
- Öllassschraube (5) öffnen und warmes Motorenöl ablassen.
- Nach Auslaufen des Altöls Öllassschraube schließen und Gerät eben aufstellen.
- Motorenöl bis zum Überlauf einfüllen.
- Das Altöl muss ordentlich entsorgt werden.

11. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende

Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Original-Teile, oder von uns freigegebene Teile verwendet werden und die Reparatur nicht durch unseren Kundendienst durchgeführt wird.

12. Störungen

Pumpe saugt nicht an:

Ursachen	Beheben
Saugventil nicht im Wasser	Saugventil im Wasser anbringen
Pumpenraum ohne Wasser	Wasser in Ansauganschluß füllen
Luft in der Saugleitung	Dichtigkeit der Saugleitung überprüfen
Saugkorb (Saugventil) verstopft	Saugkorb reinigen
max. Saughöhe überschritten	Saughöhe überprüfen

Fördermenge ungenügend:

Ursachen	Beheben
Saughöhe zu hoch	Saughöhe überprüfen
Saugkorb verschmutzt	Saugkorb reinigen
Wasserspiegel sinkt rasch	Saugventil tiefer legen
Pumpenleistung verringert durch Schadstoffe	Pumpe reinigen und Verschleißteil ersetzen

Achtung!

Die Pumpe darf nicht trocken laufen.

GB

1. Important information

Please read the directions for use carefully and observe the information provided. It is important to consult these instructions in order to acquaint yourself with the machine, its proper use and safety precautions.

Important!

For safety reasons, the petrol water pump is not to be used by children, young people under 16 years of age, or any other persons who are not acquainted with these directions for use.

- This pump is only intended for use with clear water. It is not suitable for use with petrol, oil, diesel, fuel oil, milk or other liquids.
- The diameter of the pressure hose should be 2 inches. A loss of friction is likely to arise if smaller hoses are used.
- Never operate the pump without a suction strainer.
- Unauthorized modifications to the motor or improper use of the motor can negatively affect the functions and/or operational safety and operating life of the motor. Therefore, only use approved replacement parts and approved accessories on the motor.
- Petrol is extremely flammable and must therefore be handled with particular care.
- Only fill the fuel tank out in the open. Avoid overfilling.
- Avoid topping-up fuel during operation at all costs.
- Do not smoke when refueling or during maintenance works. Maintain a sufficient distance between the appliance and open fires. **There is a risk of fire and of explosion!**
- Touching the mufflers or the cylinder head during operation can result in burns.
- Spilt petrol must be mopped up immediately and before the motor is started. Never start the motor if you notice any petrol fumes. **There is a risk of fire and of explosion!**
- Make sure that there are no flammable or explosive materials located in the immediate vicinity.
- Always arrange the exhaust of the motor in such a way that good air circulation is ensured.
- When the fuel tank is filled, never store the pump in closed buildings in which the petrol fumes can be ignited by open fires or sparks.
- Allow the motor to cool before you store the pump.
- Drain out the fuel before you transport the petrol-motor pump.
- Never operate the motor above its maximum rated speed since to do so would increase the risk of

injury. The motor speed set by the manufacturer of the petrol-motor pump must not be changed.

- Make sure the cooling fins are kept free of any foreign bodies (follage, grass etc.).
- Never touch the spark plug connector when the motor is running. Caution – danger of electric shock!
- Keep your hands and feet away from any rotating parts.
- Always pull out the spark plug connector and remove the spark plug before any maintenance work in order to avoid any undesired start-ups of the motor.
- Never hit the flywheel with a hammer or suchlike as this could lead to the flywheel bursting during operation.
- The generation of noise from the pump may exceed 85 dB (A). The user will require noise and hearing protection measures if this is the case.
- Check all nuts, screws and fastening elements regularly, and tighten if necessary, in order to ensure optimum operational safety.
- Keep your work area free of any objects which can be caught in rotating parts.
- Never operate the motor in enclosed or constricted areas. **Danger of poisoning!**
- Only close off the pressure pipe momentarily. **Danger of overheating!**

2. Layout (Fig. 1-3)

1. Tank cover
2. Refilling nozzle with screw
3. Pressure connection
4. Oil filler plug
5. Oil drain plug
6. ON/OFF switch
7. Reversing starter
8. Petrol cock
9. Choke lever
10. Throttle control
11. Suction connection
12. Water emptying plug

3. Technical data

Four-stroke motor	4,35 PS / 3,2 kW
Displacement	163 cm ³
Max. speed	3600 min ⁻¹
Fuel	Regular unleaded petrol
Tank capacity	3,6 l
Oil quantity	0,6 l
Spark plug	NGK BPR5ES
LPA sound pressure level	86 dB(A)
LWA sound power level	102 dB(A)
Max. pumping height	30 m
Max. pressure	3,0 bar
Max. pumping rate	366 l/min
Max. suction height	6 m
Suction and pressure connection	2"

4. Resistance

For continuous operation, the maximum temperature of the liquid being pumped should not exceed +35°C. Liquids which are flammable or explosive, or which generate gas, must not be delivered with this pump. The pumping of aggressive liquids (acids, alkalis, silo seepage etc.) as well as liquids with abrasive substances (sand) must likewise be avoided.

5. Intended use

Areas of application

To be used for watering parks, vegetable patches and gardens.

To be used for the operation of sprinklers.

To be used, with a preliminary filter, for the removal of water from ponds, brooks, water butts, rainwater cisterns and fountains.

Pumping medium

For the pumping of clear water (fresh water), rainwater or light suds/service water.

6. Operating instructions

As a basic principle, we recommend the use of a preliminary filter and a suction set with suction hose, suction strainer and return valve, in order to prevent long priming periods and unnecessary damage to the pump as a result of stones and solid foreign bodies.

7. Before putting the machine into operation

The pump is self-priming. Before putting into operation for the first time, the pump must be filled, using the filling nozzle, up to overflowing with pumping liquid.

Connection of a suction pipe:

- Position the suction pipe so that it rises from the water withdrawal point to the pump. Avoid positioning the suction pipe higher than the pump, as this would delay the escape of air bubbles from the suction pipe and impede the priming process.
- Suction and pressure pipes are to be mounted in such a way that they do not exert any mechanical pressure on the pump.
- The suction valve should be located at a depth in the water which is sufficient to avoid dry running of the pump when the water level falls.
- A leaky suction pipe impedes the suction of water due to air intake.
- Avoid the suction of foreign bodies (sand etc.). A preliminary filter is to be used if necessary.

8. Starting up

- Fill with approx. 0.6 l of engine oil (15W40) (see "Changing the oil").
- Place the pump on a level and secure surface.
- The pressure pipe must be connected to the pump's pressure pipe connection (3) either directly or via a threaded nipple.
- Mount the suction pipe so that it is ready for operation.
- Fill the pump with water at the filling nozzle (2).

Important: If you operate the pump with the supplied reducers, the pump output is reduced.

To start up: (see Fig. 1)

1. Fill the tank with petrol (1).
2. Open the petrol cock (8).
3. Position the throttle control (10) in the center.
4. In the case of a cold start, close the choke lever (9).
5. Set the ON/OFF switch (6) to the "ON" position.
6. Pull forcefully on the cable pull-starter (7).
7. After a running time of approx. 1 minute, re-open the choke lever (9).
8. In the case of a warm motor, you can leave the choke lever in the open position for start-up.

- During the priming process, the shut-off devices

GB

present in the pressure pipe (spray nozzles, valves etc.) must be completely open so that the air in the suction pipe can escape freely.

- Depending on the suction height and the air quantity in the suction pipe, the initial priming process can last for approx. 0.5 min. – 5 min. In the case of longer priming periods, top up again with water.
- If the pump is disconnected again after use, then it is imperative that the water is refilled before the pump is connected and put into operation again.

Switching off:

1. Set the ON/OFF switch (6) to the "OFF" position.
2. Close the petrol cock (8).

Running-in period:

For the first 20 hours of operation, the motor must not be operated at full throttle for too long.

Misfires, start-up difficulties:

Check whether

- fuel is flowing into the carburetor;
- the fuel filter is clean;
- the carburetor air valve is open;
- the air filter is clean;
- the spark plug is clean and the electrode gap is between 0.6 and 0.7mm.

9. Maintenance instructions

Important! Pay close attention to the service manual!

The spark plug

Dismantle the spark plug and clean away any deposits every 50 hours of operation.

Set the electrode gap to approx. 0.6 – 0.7mm.

Air filter

The air filter should be dismantled every 50 hours of operation and cleaned (Fig. 4-5).

To do this:

1. open the fastening nut by hand;
2. remove the filter cover;
3. remove the air filter;
4. clean the air filter by tapping it;
5. mount the parts by following the sequence in reverse order.

Important! Never use household cleaners or petrol for the purposes of cleaning.

Fuel filter

10

The fuel filter should be dismantled and cleaned with petrol either after approx. 100 hours of operation or if the pump is not used for long periods.

10. Changing the oil

The motor oil is best changed when the motor is at working temperature.

- Only use motor oil (15W40).
- Place the appliance on a slightly inclined surface so that the oil drain plug is at the lower end.
- Open the oil filler plug (4).
- Open the oil drain plug (5) and let the hot engine oil drain out.
- After the old oil has drained out, close the oil drain plug and place the appliance on a level surface.
- Pour in engine oil up to the overflow.
- Dispose of the old oil properly.

11. Ordering spare parts

Please provide the following information on all orders for spare parts:

- Model/type of machine
- Article number of the machine
- ID number of the machine
- Number of the required spare part

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

We explicitly point out that, in accordance with the German Product Liability Act, we are not liable for any damages caused by our appliance if they result from improper repairs to the product, if parts are replaced by items other than our original parts or parts approved by us, or if repairs are not carried out by our customer services department.

12. Troubleshooting

Pump fails to prime:

Cause	Remedy
Suction valve is not in the water	Ensure that the suction valve is in the water
Pump chamber is without water	Pour water into the intake connection
There is air in the suction pipe	Check the suction pipe for leaks
Suction strainer (suction valve) is clogged	Clean the suction strainer
Maximum suction height has been exceeded	Check the suction height

Insufficient pumping rate:

Cause	Remedy
Suction height is too high	Check the suction height
Suction strainer is dirty	Clean the suction strainer
Water level is falling rapidly	Position the suction valve deeper in the water
Pump performance reduced by foreign bodies	Clean the pump and replace wearing parts

Important!

The pump must not be allowed to run dry.

F**1. Remarques importantes**

Veillez lire consciencieusement ce mode d'emploi jusqu'au bout et en respecter les consignes. Familiarisez-vous avec l'appareil, son emploi correct, ainsi qu'avec les consignes de sécurité en vous servant de ce mode d'emploi.

Attention !

Pour des raisons de sécurité, il est interdit aux enfants et aux adolescents de moins de 16 ans - tout comme aux personnes non familiarisées avec ce mode d'emploi - d'utiliser la pompe à eau à moteur à essence.

- Cette pompe est uniquement conçue pour l'eau claire. Elle ne convient pas au carburant, à l'huile, au diesel, au fuel, au lait et autres liquides.
- Le diamètre du tuyau de pression doit s'élever à 2 pouces. Les tuyaux de diamètre inférieur subiront des pertes par friction.
- Ne faites jamais fonctionner la pompe sans tête aspirante.
- Toute modification non autorisée du moteur ou un emploi interdit de celui-ci peut altérer les fonctions ou encore la sécurité de fonctionnement ainsi que la durabilité de ce moteur. N'utiliser par conséquent que des pièces de rechange et accessoires autorisés sur le moteur.
- L'essence est extrêmement inflammable et doit par conséquent être manipulée avec une attention toute particulière.
- Remplir le réservoir d'essence uniquement à l'air libre. Eviter de trop le remplir.
- Eviter absolument de remplir le réservoir d'essence pendant le fonctionnement.
- Pendant le remplissage de carburant ou encore pendant les travaux de maintenance, ne pas fumer et garder suffisamment de distance par rapport à des feux nus. **Risque d'incendie et d'explosion !**
- Pendant le fonctionnement, entrer en contact avec le silencieux ou la culasse peut entraîner des brûlures.
- Essuyer immédiatement tout carburant renversé avant de faire démarrer le moteur. Ne lancer jamais le moteur lorsque vous constatez la présence de vapeurs d'essence. **Risque d'incendie et d'explosion !**
- Veiller à éloigner tout matériau combustible ou explosif de l'environnement proche de l'appareil. Disposer toujours le tuyau d'échappement du moteur de manière qu'une bonne circulation de l'air soit garantie.
- Ne jamais loger la pompe dans un bâtiment fermé

alors que son réservoir de carburant est plein, s'il est possible que dans ce bâtiment les vapeurs d'essence puissent être enflammées par un feu ouvert ou des étincelles.

- Laisser le moteur refroidir avant de ranger la pompe.
- Vider le carburant avant de transporter la pompe à moteur à essence.
- Ne jamais exploiter le moteur à plus de sa vitesse nominale maximale, cela entraînerait des risques de blessures. Ne pas modifier la vitesse de rotation du moteur réglée par le producteur.
- Veiller à ce que les ailettes de refroidissement restent exemptes d'impuretés (feuilles, gazon etc.).
- Ne jamais toucher la cosse de bougie d'allumage pendant que le moteur fonctionne. Attention aux décharges électriques !
- Garder pieds et mains éloignés des pièces en rotation.
- En cas de travaux de maintenance, retirer la cosse de bougie d'allumage et retirer la bougie d'allumage pour éviter un démarrage intentionné du moteur.
- Ne jamais frapper le volant avec un marteau ou autre objet du même type, celui-ci pourrait sinon éclater pendant service.
- Le développement de bruit de la pompe peut dépasser 85 dB(A). Dans ce cas, des mesures antibruit et de protection de l'ouïe sont nécessaires à l'opérateur.
- Contrôler régulièrement tous les écrous, les vis et les éléments de fixation et les resserrer le cas échéant afin d'assurer une sécurité de fonctionnement optimale.
- Maintenir la zone de travail sans objets qui pourraient être saisis par des pièces en rotation.
- Ne jamais exploiter le moteur dans des pièces fermées ou dans des zones étroites. **Risque d'empoisonnement**
- Fermer la conduite de refoulement uniquement brièvement. **Risque de surchauffe!**

2. Description de l'appareil (figure 1-3)

1. Couverture du réservoir
2. Tubulure de remplissage avec vis
3. Raccord de pression
4. Vis de remplissage d'huile
5. Vis de vidange d'huile
6. Interrupteur Marche / Arrêt
7. Starter réversible
8. Robinet d'essence
9. Levier étrangleur
10. Accélérateur

11. Raccord d'aspiration
12. Vis de vidange d'eau

3. Caractéristiques techniques

Moteur à quatre temps	4,35 PS / 3,2 kW
Cylindrée	163 cm ³
Vitesse de rotation maxi.	3600 min ⁻¹
Carburant	Essence normale sans plomb
Contenance du réservoir	3,6 l
Quantité d'huile	0,6 l
Bougie d'allumage	NGK BPR5ES
Niveau de pression acoustique LPA	86 dB(A)
Niveau de puissance acoustique LWA	102 dB(A)
Hauteur manométrique maxi.	30 m
Pression maxi.	3,0 bars
Refoulement maxi.	366 l/min
Hauteur d'aspiration maxi.	6 m
Raccordement d'aspiration et de refoulement	2"

4. Stabilité

Ne pas dépasser la température maximale du liquide refoulé en fonctionnement continu de +35°C. Il est interdit de refouler des liquides combustibles, gazeux ou explosifs avec cette pompe. Le refoulement de liquides agressifs (acides, lessive alcaline, sève d'écoulement de silos, etc.) ainsi que de liquides contenant des substances abrasives (sable) doit également être évité.

5. Application - Domaine d'application

Pour arroser et irriguer les espaces verts, les plates-bandes de légumes et les jardins. Pour l'exploitation d'arroseurs automatiques. Préfiltre compris pour soutirer de l'eau des étangs, ruisseaux, citernes et tonneaux d'eau de pluie et fontaines.

Fluide refoulé

Destiné au refoulement d'eau claire (eau douce), eau de pluie ou légères lessives / eaux usées.

6. Mode d'emploi

Nous préconisons fondamentalement l'utilisation d'un préfiltre et d'une garniture d'aspiration comprenant une tête aspirante, un panier d'aspiration et une soupape de retenue qui permettra d'éviter de longs temps de réaspiration et un endommagement inutile de la pompe par des pierres et des corps étrangers solides.

7. Avant la mise en service

La pompe est à aspiration naturelle. Avant la première mise en service de la pompe, il faut remplir celle-ci de liquide de refoulement par les tubulures de remplissage jusqu'à ce qu'elle déborde.

Branchement d'une conduite d'aspiration :

- Poser la conduite d'aspiration en la faisant monter de la prise d'eau jusqu'à la pompe. Éviter absolument de poser la conduite d'aspiration au-dessus de la hauteur de la pompe, des bulles d'air dans la conduite d'aspiration ralentissent et empêchent le processus d'aspiration.
- Placer la conduite d'aspiration et celle de refoulement de manière qu'elles n'exercent aucune pression mécanique sur la pompe.
- La soupape d'aspiration doit se trouver à une profondeur suffisante dans l'eau pour que, lorsque le niveau d'eau baisse, on puisse empêcher que la pompe ne marche à sec.
- Une conduite d'aspiration non étanche empêche d'aspirer l'eau en raison de l'air aspiré.
- Éviter que des corps étrangers ne soient aspirés (sable, etc.), si nécessaire, monter un filtre réalable.

8. Mise en service

- Remplir d'env. 0,6 L d'huile pour moteur (15W40) (cf. vidange d'huile)
- Mise en place de la pompe dans un lieu plan et fixe.
- La conduite de refoulement doit être raccordée directement au raccord de conduite de refoulement (3) de la pompe ou par un raccord fileté.
- Mettre la conduite d'aspiration prête au fonctionnement
- Remplir la pompe d'eau par la tubulure de remplissage (2).

Attention : si vous exploitez la pompe avec le réducteur ci-joint, les valeurs de puissance se réduiront.

F**Mise en marche : (cf. fig. 1)**

1. Remplir le réservoir (1) de carburant.
2. Ouvrir le robinet d'essence (8)
3. Mettre l'accélérateur (10) au centre.
4. Fermer le levier étrangleur (9) en cas de démarrage à froid.
5. Mettre l'interrupteur marche/arrêt (6) sur "ON"
6. Tirer vigoureusement le démarreur à câble (7).
7. Après env. 1 min. de fonctionnement, ouvrir à nouveau le levier étrangleur (9).
8. Lorsque le moteur est chaud, on peut laisser le levier étrangleur en position ouverte pendant le démarrage.

- Pendant l'aspiration, il faut ouvrir complètement les organes d'arrêt présents dans la conduite de refoulement (gicleurs, soupapes, etc.) afin que l'air se trouvant dans la conduite d'aspiration puisse s'échapper.
- En fonction de la hauteur d'aspiration et de la quantité d'air dans la conduite d'aspiration, la première aspiration peut durer env. 0,5 min.- 5 min. Si les temps d'aspiration sont longs, il faut remplir encore d'eau.
- Si la pompe est à nouveau retirée après emploi, il faut alors absolument la remplir à nouveau d'eau à son prochain branchement et à sa prochaine mise en service.

Dépose :

1. Interrupteur marche/arrêt (6) en position "OFF"
2. Fermer le robinet d'essence (8)

Temps de rodage :

pendant les 20 premières heures de service, il ne faut pas faire marcher le moteur à fond.

Mauvais allumages, difficultés de démarrage:

contrôler si

- le carburant s'écoule dans le carburateur ;
- le filtre de carburant est propre ;
- le clapet d'air du carburateur est ouvert ;
- le filtre à air est propre ;
- la bougie d'allumage est propre et l'écart entre les électrodes se trouve entre 0,6 et 0,7 mm.

9. Consignes d'entretien**Attention ! Respecter le livret de service !****La bougie d'allumage**

Démonter la bougie d'allumage toutes les 50 heures de service et la nettoyer de tout dépôt.

Régler l'écart entre les électrodes sur env. 0,6 - 0,7 mm.

Filtre à air

Il faut démonter le filtre à air env. toutes les 50 heures de service et le nettoyer (fig. 4-5).

Pour ce faire, ouvrir :

1. l'écrou de fixation à la main ;
2. retirer le recouvrement du filtre ;
3. retirer le filtre à air ;
4. nettoyer filtre à air en tapotant dessus ;
5. remonter les pièces dans l'ordre inverse.

Attention ! Ne jamais utiliser de détergent ménager ou d'essence pour le nettoyage.**Filtre à essence**

Lorsque la pompe reste arrêtée pendant un temps prolongé ou après env. 100 heures de service, il faut également démonter le filtre à essence et le nettoyer à l'essence.

10. Vidange d'huile

Le changement d'huile du moteur doit se faire lorsque le moteur est à température de service.

- N'utiliser que de l'huile pour moteurs (15W40)
- Placer l'appareil sur un support adéquat légèrement penché contre la vis de vidange d'huile
- Ouvrir la vis de remplissage d'huile (4)
- Ouvrir la vis de vidange d'huile et vider l'huile pour moteur chaude.
- Après écoulement de l'huile usée, fermer la vis de vidange d'huile et remettre l'appareil à l'horizontale.
- Remplir d'huile pour moteur jusqu'au trop-plein.
- Il faut éliminer convenablement l'huile usée.

11. Commande de pièces de rechange

Indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Numéro d'article de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de pièce de rechange de la pièce de rechange nécessaire

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

Nous faisons expressément remarquer que - d'après la loi relative à la responsabilité du fabricant - nous ne pouvons être tenus responsables de dommages causés par nos appareils que dans la mesure où ces dommages n'auront pas comme origine une

réparation non conforme aux règles de l'art ou le remplacement d'une pièce par une pièce ne provenant pas de nos dépôts de pièces d'origine ou n'étant pas autorisée par nous ainsi qu'une réparation qui n'aura pas été effectuée par notre service après-vente.

12. Dérangements

La pompe n'aspire pas :

Origines	Remédier
Soupape d'aspiration n'est pas dans l'eau	Mettre la soupape d'aspiration dans l'eau
Chambre de la pompe sans eau	Remplir de l'eau dans le raccord d'aspiration
De l'air dans la conduite d'aspiration	Contrôler l'imperméabilité de la conduite d'aspiration
Panier d'aspiration (soupape d'aspiration) bouché	Nettoyer le panier d'aspiration
Hauteur d'aspiration maxi. dépassé	Contrôle la hauteur d'aspiration

IRefoulement insuffisant :

Cause	Remedy
Hauteur d'aspiration trop élevée	Contrôler la hauteur d'aspiration
Panier d'aspiration encrassé	Nettoyer le panier d'aspiration
Niveau d'eau chute rapidement	Plonger la soupape d'aspiration plus profondément
Puissance de la pompe diminuée par des substances nuisibles	Nettoyer la pompe et remplacer la pièce d'usure

Attention !

La pompe ne doit pas fonctionner à sec.

1. Avvertenze importanti

Leggete attentamente le istruzioni per l'uso ed osservatene le avvertenze. Con l'aiuto di queste istruzioni per l'uso, familiarizzate con l'apparecchio, il suo uso corretto e le avvertenze di sicurezza.

Attenzione!

Per motivi di sicurezza è proibito l'uso della pompa per l'acqua a benzina a bambini e ragazzi al di sotto dei 16 anni e alle persone che non conoscano bene queste istruzioni per l'uso.

- Questa pompa è concepita solo per acqua pulita. Non è adatta per benzina, olio, nafta, gasolio per riscaldamento, latte ed altri liquidi.
- Il tubo flessibile a pressione deve avere un diametro di 2 pollici. In caso di tubi più piccoli ci possono essere perdite per attrito.
- Non azionate mai la pompa senza la griglia.
- Modifiche al motore non autorizzate o l'impiego non consentito dello stesso possono influire sul funzionamento e/o sulla sicurezza così come sulla durata del motore. Quindi utilizzate solo pezzi di ricambio e accessori del motore autorizzati.
- La benzina è estremamente infiammabile e deve venire quindi trattata con particolare cautela.
- Riempite il serbatoio del carburante solo all'aperto. Evitate di riempirlo eccessivamente.
- Evitate assolutamente di rabboccare il carburante durante l'esercizio.
- Nel versare il carburante o nei lavori di manutenzione non fumate e tenetevi ad una sufficiente distanza da fiamme libere. **Pericolo di incendio ed esplosione!**
- Durante l'esercizio il contatto con il silenziatore o con la testa del cilindro può provocare ustioni.
- Pulite subito la benzina versata, prima di accendere il motore. Non avviate mai il motore, se constatate la presenza di vapori di benzina. **Pericolo di incendio ed esplosione!**
- Fate attenzione che nelle vicinanze non ci siano materiali infiammabili o esplosivi.
- Disponete sempre lo scappamento del motore in modo che sia assicurata una buona circolazione dell'aria.
- Non conservate mai la pompa vicino ad un serbatoio pieno di carburante in edifici chiusi dove i vapori di benzina possono incendiarsi a causa di fiamme libere o scintille.
- Fate raffreddare il motore prima di mettere la pompa in magazzino.
- Scaricate il carburante prima di trasportare la pompa a motore a benzina.
- Non usate mai il motore alla massima potenza,

poiché altrimenti sussiste il pericolo di lesioni. Il numero di giri impostato dal produttore della pompa a motore a benzina non deve essere modificato.

- Fate attenzione, che le alette di raffreddamento siano libere da sporco (fogliame, erba ecc.).
- Non toccate mai il connettore della candela col motore acceso. Attenzione alle scosse elettriche!
- Tenete le mani e i piedi lontani da parti rotanti.
- Nei lavori di manutenzione tirate il connettore e togliete la candela per evitare l'avvio involontario del motore.
- Non colpite mai il volano con un martello o simili, poiché altrimenti potrebbe spaccarsi durante l'esercizio.
- Il livello di emissioni sonore della pompa può superare gli 85 dB (A). In questo caso è necessario che l'utilizzatore prenda delle misure di protezione dal rumore per l'udito.
- Controllate regolarmente tutti i dadi, le viti e gli elementi di bloccaggio ed eventualmente stringeteli per assicurare un'ottimale sicurezza d'esercizio.
- Mantenete la vostra zona di lavoro libera da oggetti che potrebbero impigliarsi nelle parti rotanti.
- Non utilizzate mai il motore in ambienti chiusi o stretti. **Pericolo di avvelenamento!**
- Chiudere il tubo di mandata solo brevemente. **Pericolo di surriscaldamento!**

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-3)

1. Tappo del serbatoio
2. Bocchettone di riempimento con vite
3. Attacco di mandata
4. Tappo a vite di riempimento olio
5. Vite di scarico dell'olio
6. Interruttore ON/OFF
7. Avviatore autoavvolgente
8. Rubinetto della benzina
9. Levetta dell'aria
10. Leva del gas
11. Attacco di aspirazione
12. Vite di scarico dell'acqua

3. Caratteristiche tecniche

Motore a quattro tempi	4,35 PS / 3,2 kW
Cilindrata	163 cm ³
Numero di giri max.	3600 min ⁻¹
Carburante	Benzina normale senza piombo
Volume serbatoio	3,6 l
Quantità di olio	0,6 l
Candela di accensione	NGK BPR5ES
Livello di pressione acustica LPA	86 dB(A)
Livello di potenza acustica LWA	102 dB(A)
Prevalenza max.	30 m
Pressione max.	3,0 bars
Portata max.	366 l/min
Prevalenza max.	6 m
Attacco di aspirazione e di mandata	2"

4. Resistenza

La temperatura massima del liquido convogliato non deve superare i + 35 °C in esercizio continuo. Con questa pompa non devono venire convogliati liquidi infiammabili, gassosi o esplosivi. È sconsigliato convogliare liquidi aggressivi (acidi, soluzioni alcaline, acque di percolamento silo, etc.) e dei liquidi con sostanze abrasive (sabbia).

5. Uso/settore d'impiego

Per irrigare e annaffiare prati, aiole di ortaggi e giardini. Per fare funzionare i sistemi di irrigazione di superfici erbose. Con un filtro d'ingresso per il prelievo d'acqua da stagni, ruscelli, botti e cisterne dell'acqua piovana e da pozzi.

Fluidi convogliati

Per convogliare acqua pulita (acqua dolce), acqua piovana oppure leggere soluzioni alcaline/acqua industriale.

6. Avvertenze per l'uso

Consigliamo fondamentalmente l'uso di un filtro d'ingresso e di un attrezzo di aspirazione con tubo aspirante, griglia e valvola di non ritorno, per evitare dei lunghi tempi di riaspirazione e un inutile danneggiamento della pompa a causa di pietre e impurità solide.

7. Prima della messa in esercizio

La pompa è autoadescante. Prima della prima messa in esercizio, la pompa deve venire riempita fino alla fuoriuscita tramite il bocchettone di riempimento con liquido convogliato.

Attacco di un tubo di aspirazione:

- Il tubo di aspirazione deve venire installato in senso ascendente tra il prelievo dell'acqua e la pompa. Evitate assolutamente la posa del tubo di aspirazione al di sopra dell'altezza della pompa. Eventuali bolle d'aria nel tubo di aspirazione rallentano o impediscono il processo di aspirazione.
- Il tubo di aspirazione e di mandata devono venire montati in maniera tale da non esercitare nessuna pressione meccanica sulla pompa.
- La valvola aspirante deve essere immersa nell'acqua ad una profondità tale da evitare un funzionamento a secco in caso di abbassamento del livello d'acqua.
- Se il tubo di aspirazione non è a tenuta, impedisce l'aspirazione dell'acqua visto che aspira aria.
- Evitate l'aspirazione di impurità (sabbia ecc.), se è necessario montate un filtro di ingresso.

8. Messa in esercizio

- Riempite con ca. 0,6 l di olio per motori (15W40) (vedi cambio dell'olio).
- Mettere la pompa su una superficie piana e stabile.
- Il tubo di mandata deve venire collegato direttamente all'attacco relativo (3) della pompa o attraverso un raccordo filettato.
- Montate il tubo di aspirazione in modo che sia pronto per l'uso.
- Riempite la pompa di acqua all'attacco di mandata (2).

Attenzione: se fate funzionare la pompa con i riduttori acclusi, diminuiscono i valori di rendimento.

Avvio: (vedi Fig. 1)

1. Riempite il serbatoio con la benzina (1).
2. Aprite il rubinetto della benzina (8).
3. Posizionate la leva del gas (10) al centro.
4. Chiudete la levetta della valvola dell'aria (9) ad avviamento a freddo.
5. Interruttore ON/OFF (6) sulla posizione "ON".
6. Tirate con forza il comando a cavo flessibile (7).
7. Dopo ca. 1 min. di durata d'esercizio riaprite la levetta dell'aria (9).



8. Con il motore caldo, all'avvio, potete lasciare la levetta dell'aria in posizione aperta.

- Durante l'operazione di aspirazione gli elementi di bloccaggio del tubo di mandata (ugelli di spruzzo, valvole, ecc.) devono venire aperti completamente per permettere all'aria presente nel tubo di aspirazione di uscire liberamente.
- Il primo ciclo di aspirazione può durare da ca. 0,5 a 5 minuti, a seconda dell'altezza di aspirazione e della quantità di aria nella tubazione di mandata. Per tempi di aspirazione superiori dovrebbe venire riempita di nuovo di acqua.
- Se la pompa viene tolta dopo l'uso, allora bisogna assolutamente riempirla di nuovo di acqua, quando viene collegata e messa di nuovo in esercizio.

Spegnimento

1. Interruttore ON/OFF (6) sulla posizione "OFF"
2. Chiudete il rubinetto della benzina (8)

Rodaggio

Nelle prime 20 ore di esercizio il motore non deve essere fatto funzionare a pieno regime.

Accensione mancata, difficoltà di avviamento

Controllate se

- il carburante fluisca nel carburatore;
- il filtro del carburante sia pulito;
- il portello dell'aria del carburatore sia aperta;
- il filtro dell'aria sia pulito;
- la candela di accensione sia pulita e la distanza degli elettrodi sia tra 0,6 e 0,7 mm.

9. Avvertenze per la manutenzione

Attenzione! Osservate il libretto di manutenzione!

La candela

Smontate la candela ogni 50 ore di esercizio e togliete i depositi.
Regolate la distanza degli elettrodi a 0,6 - 0,7 mm.

Filtro dell'aria

Il filtro dell'aria dovrebbe venire smontato ogni 50 ore d'esercizio e pulito (Fig. 4-5).

Per far ciò aprite:

1. a mano il dado di bloccaggio;
2. togliete la copertura del filtro;
3. togliete il filtro dell'aria;
4. pulite il filtro dell'aria dando dei leggeri colpi;
5. montate i pezzi in ordine inverso.

Attenzione! Per la pulizia non usate mai detergenti domestici o benzina.

Filtro del carburante

In caso di inattività prolungata della pompa o dopo 100 ore di esercizio si dovrebbe anche smontare il filtro del carburante e pulirlo con benzina.

10. Cambio dell'olio

Il cambio dell'olio del motore deve essere eseguito a motore caldo.

- Usate solo olio per motori (15W40).
- Posizionate l'apparecchio su una base adatta leggermente inclinato rispetto allo scarico dell'olio.
- Aprite il tappo a vite di riempimento olio (4).
- Aprite il tappo a vite di scarico dell'olio (5) e fate defluire l'olio caldo del motore.
- Dopo lo scarico dell'olio vecchio, chiudete il tappo a vite di scarico dell'olio e riposizionate l'apparecchio su una base piana.
- Riempite con olio del motore fino alla fuoriuscita.
- L'olio vecchio deve essere smaltito in modo corretto.

11. Ordinazione dei pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- tipo di apparecchio;
- numero di articolo dell'apparecchio;
- numero di identificazione dell'apparecchio;
- numero del pezzo di ricambio richiesto.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

Desideriamo sottolineare espressamente che secondo la legge relativa alla responsabilità per i prodotti non siamo tenuti a rispondere di eventuali danni causati dai nostri prodotti in seguito a una riparazione non a regola d'arte oppure se non sono stati usati i pezzi di ricambio originali Einhell o se la riparazione non è stata effettuata dal nostro servizio assistenza.

12. Anomalie

La pompa non aspira:

cause	soluzione
la valvola di aspirazione non è immersa nell'acqua	immergete la valvola aspirante nell'acqua
vano della pompa senza acqua	riempite di acqua l'attacco di aspirazione
aria nel tubo di aspirazione	controllate la tenuta del tubo di aspirazione
griglia (valvola aspirante) ostruita	pulite la griglia
superata la prevalenza max.	controllate la prevalenza

Portata insufficiente:

cause	soluzione
prevalenza eccessiva	controllate la prevalenza
griglia sporca	pulite la griglia
il livello d'acqua si abbassa velocemente	posizionate la valvola di aspirazione più in profondità
efficienza della pompa ridotta da corpi estranei	pulite la pompa e sostituite le parti usurate

Attenzione!

La pompa non deve funzionare a secco.

PL

1. Ważne wskazówki

Przeczytać uważnie instrukcję obsługi i przestrzegać zawartych w niej wskazówek. Zapoznać się z produktem, jego użyciem zgodnym z przeznaczeniem i wskazówkami bezpieczeństwa.

Uwaga!

Ze względów bezpieczeństwa zabronione jest używanie urządzenia przez dzieci i młodzież do 16 lat, jak i przez osoby, które nie zapoznały się z poniższą instrukcją obsługi.

- Pompa jest przeznaczona tylko do czystej wody. Urządzenie nie jest przeznaczone do benzyny, oleju, ropy, oleju opałowego, mleka i innych podobnych płynów.
- Wąż ciśnieniowy musi mieć 2 cale średnicy. Przy małych węzłach występują straty tarcia.
- Nigdy nie używać pompy bez kosza odsysającego.
- Samowolne modyfikacje silnika lub użycie silnika niezgodnie z przeznaczeniem mogą wpływać ujemnie na jego funkcje i/lub bezpieczeństwo użycia oraz na żywotność urządzenia. Dlatego używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych i oprzyrządowania.
- Benzyna jest łatwopalna, w związku z tym należy przedsięwziąć szczególne środki ostrożności
- Zbiornik paliwa silnikowego napełniać tylko na wolnym powietrzu. Unikać przepelnienia.
- Napełnianie zbiornika paliwa silnikowego podczas działania urządzenia jest absolutnie zabronione.
- Podczas napełniania zbiornika paliwa silnikowego i podczas prac konserwacyjnych nie palić i zachować wystarczający odstęp od otwartego ognia. Niebezpieczeństwo pożaru i eksplozji!
- Kontakt z tłumikiem lub głowicą cylindrową w czasie pracy urządzenia może prowadzić do poparzenia.
- Zanim zostanie włączony silnik urządzenia usunąć rozlaną benzynę. Nie włączać silnika w przypadku stwierdzenia oparów benzyny. Niebezpieczeństwo pożaru i eksplozji!
- Uważać, aby w pobliżu nie znajdowały się żadne łatwopalne i wybuchowe materiały.
- Układ wydechowy silnika zawsze ustawić w taki sposób, aby była zapewniona cyrkulacja powietrza.
- Nigdy nie przechowywać urządzenia napełnionego paliwem silnikowym w zamkniętych budynkach, w których mogą pojawić się ogień lub iskry prowadzące do podpalenia oparów benzyny.
- Pozostawić silnik do ostygnięcia przed odstawieniem do przechowania.

- Spuścić paliwo silnikowe przed transportem urządzenia.
- Nigdy nie używać silnika powyżej jego znamionowej liczby obrotów – istnieje niebezpieczeństwo zranienia. Zmiana ustawień producenta liczby obrotów jest zabroniona.
- Żebra chłodzące należy zachowywać w czystości (liście, trawa).
- Nigdy dotykać wtyczki świec zapłonowych w trakcie działania silnika. Niebezpieczeństwo porażenia prądem.
- Zachowywać bezpieczną odległość rąk i stóp od obracających się części.
- Podczas prac konserwacyjnych wyciągnąć wtyczkę świec zapłonowych i usunąć świece zapłonowe, aby uniknąć przypadkowego włączenia silnika.
- Nigdy nie uderzać młotkiem lub podobnym narzędziem w koło rozpędowe, ponieważ może to prowadzić do pęknięcia.
- Hałas w miejscu pracy urządzenia może przekroczyć 85 dB(A). W takim przypadku nosić nauszniki ochronne.
- Wszystkie nakrętki, śruby i elementy mocujące regularnie kontrolować i w razie potrzeby dokręcać, w celu zapewnienia odpowiedniego bezpieczeństwa pracy.
- Usunąć z obszaru pracy elementy, które mogą zostać wciągnięte przez kręcące się elementy urządzenia.
- Nigdy nie używać urządzenia w zamkniętych i ciasnych pomieszczeniach. Niebezpieczeństwo zatrucia!
- Przewód ciśnieniowy zamykać tylko na krótki czas. Niebezpieczeństwo przegrzania!

2. Opis urządzenia (Rys. 1-3)

- 1 Korek zbiornika paliwa
- 2 Króciec do napełniania ze śrubą
- 3 Połączenie ciśnieniowe
- 4 Zawór napełniania oleju
- 5 Zawór spuszczenia oleju
- 6 Włącznik/wyłącznik
- 7 Włącznik rewersyjny
- 8 Kurek benzyny
- 9 Dźwignia dławika
- 10 Dźwignia gazu
- 11 Przyłącze ssące
- 12 Śruba spustowa wody

3. Dane techniczne

Silnik 4-suwowy	4,35 PS / 3,2 kW
Objętość skokowa	163 cm ³
Max. liczba obrotów	3600 min ⁻¹
Paliwo napędowe	benzyna bezołowiowa
Pojemność baku	3,6 l
Ilość oleju	0,6 l
wiece zapłonowe	NGK BPR5ES
Poziom ciśnienia akustycznego LPA	86 dB(A)
Poziom mocy akustycznej LWA	102 dB(A)
Max. wysokość tłoczenia	30 m
Max. ciśnienie	3,0 bars
Wydajność tłoczenia	366 l/min
Max. wys. zasysania	6 m
Zawór ssący i ciśnieniowy	2"

4. Wytrzymałość

Maksymalna temperatura tłoczonej cieczy nie może przekraczać +35°C. Za pomocą pompy nie mogą być tłoczone żadne łatwopalne, produkujące gazy albo wybuchowe substancje. Niedopuszczalne jest tłoczenie substancji korodujących (kwasów, ługów itd.), jak i cieczy ze składnikami ścierającymi (piasek).

5. Zastosowanie

Obszar zastosowań

Do nawodnienia i podlewania obszarów zielonych, upraw warzywnych i ogrodów.

Do pracy zraszacza do trawników.

Przy zamontowanym filtrze może służyć do odpompowania wody ze stawów, strumieni, zbiorników retencyjnych i studni.

Substancje tłoczone

Do tłoczenia wody czystej (stodkiej), wody deszczowej, lekkich ługów odciekowych, wody do celów gospodarczych.

6. Wskazówki użycia

Zaleca się zastosowanie filtra i osłony zasysania wraz z przewodem ssącym, koszem odsysającym i zaworem przeciwwrotnym, aby uniknąć długiego czasu ponownego zasysania i niepotrzebnego

uszkodzenia pompy kamieniami oraz twardymi ciałami stałymi.

7. Przed uruchomieniem

Pompa wimikowa samozasysająca. Przed pierwszym użyciem musi zostać napełniona aż do przepelnienia pompowaną cieczą.

Podłączenie przewodów ssących:

- Przewód ssący ułożyć rosnąco od ujęcia wody do pompy. Unikać ułożenia przewodu ssącego ponad pompą, pęcherzyki powietrza w przewodach ssących opóźniają i utrudniają proces pompowania.
- Przewody ssące i ciśnieniowe przymocować w taki sposób, aby nie wytwarzały nacisku na pompę.
- Otwór ssący powinien być wystarczająco głęboko zanurzony w wodzie, aby uniknąć zassania powietrza podczas opadania lustra wody i uniemożliwić pracę pompy na sucho.
- Nieszczelny przewód ssący w wyniku zasysania powietrza utrudnia zasysanie wody.
- Unikać zasysania ciał obcych (piasek), w razie konieczności używać filtra.

8. Uruchomienie

- Wlać ok. 0,6 l oleju silnikowego (15 W 40) (patrz wymiana oleju).
- Pompę ustawić na płaskiej i twardej powierzchni.
- Przewód ciśnieniowy musi być podłączony bezpośrednio lub nad gwintem na przyłączy przewodu ciśnieniowego (3) pompy.
- Przewód ssący podłączyć gotowy do użytku.
- Pompę napełnić wodą przy kručcu do napełniania (2).

Uwaga: w przypadku ułytkowania pompy z załączonymi kształtkami redukcyjnymi, nastąpi zmniejszenie mocy.

Włączenie: (Patrz Rys. 1)

1. Napełnić bak benzyną (1).
2. Odkręcić kurek benzyny (8).
3. Dźwignię gazu ustawić po środku (10).
4. Przy rozruchu na zimno zamknąć dźwignię zaworu powietrznego gaźnika (9).
5. Włącznik (6) ustawić w pozycji „ON”.
6. Pociągnąć energicznie linkę ciągnową (7).
7. Po około 1 min pracy otworzyć dźwignię zaworu powietrznego gaźnika (9).
8. W przypadku startu nagrzanego silnika można

PL

pozostawić otwartą dźwignię zaworu powietrznego gaźnika (9).

- Podczas procesu zasysania należy otworzyć wszystkie elementy zamykające przepływ (dysze wtryskujące, wentyle), aby obecne w przewodach powietrze mogło zostać swobodnie usunięte.
- W zależności od wysokości zasysania i ilości powietrza w przewodach zasysających pierwszy proces może trwać około 0,5 min-5min. W przypadku dłuższych czasów należy ponownie napełnić wodę.
- Jeśli po użyciu pompa zostanie opróżniona, musi zostać bezwzględnie napełniona wodą przed ponownym podłączeniem i użyciem.

Wyłączenie:

1. Wyłącznik (6) ustawić w pozycji „OFF”
2. Zamknąć kurek benzyny (8)

Czas gotowości do pracy:

Podczas pierwszych 20 godzin silnik nie może działać zbyt długo z maksymalną mocą.

Przerwy w zaplonie, utrudnienia w rozruchu:

Sprawdzić, czy:

- Paliwo znajduje się w gaźniku;
- Filtr paliwa jest czysty;
- Klapka powietrzna gaźnika jest otwarta;
- Świeca zapłonowa jest czysta, a odległość między elektrodami wynosi 0,6 – 0,7 mm

9. Wskazówki dotyczące konserwacji.

UWAGA! STOSOWAĆ SIĘ DO ZESZYTU SERWISOWEGO!

Świece zapłonowe

Po każdym 50 godzinach pracy rozmontować świece zapłonowe i oczyścić z zanieczyszczeń. Odległość pomiędzy elektrodami ustawić na około 0,6-0,7 cm.

Filtr powietrza

Filtr powietrza po każdym 50 godzinach pracy rozmontować i wyczyścić za pomocą (Rys.4-5).

W tym celu należy:

1. otworzyć ręką nakrętki mocujące;
2. usunąć przykrycie filtra;
3. wyjąć filtr powietrza;
4. wyczyścić filtr powietrza przez wyklepanie;
5. zamontować części w odwrotnej kolejności;

Uwaga! Nigdy nie używać do czyszczenia domowych środków czyszczących lub benzyny.

Filtr paliwa

Po długim czasie nieużywania pompy lub po około 100 godzinach pracy należy zdemontować filtr paliwa i wyczyścić go benzyną.

10. Wymiana oleju

Wymianę oleju przeprowadzać przy wyłączonym, ale ciepłym silniku.

- Używać wyłącznie oleju 15 W 40.
- Urządzenie ustawić na odpowiednim podłożu i lekko przechylić w kierunku zaworu spuszczenia oleju.
- Odkręcić zawór napełniania oleju (4).
- Odkręcić zawór spuszczenia oleju (5) i spuścić ciepły olej silnikowy.
- Po wylaniu starego oleju zamknąć zawór spuszczenia oleju (5) i postawić urządzenie równo na płaskiej powierzchni.
- Olej silnikowy napełnić aż do przepięnienia.
- Stary olej należy utylizować zgodnie z przyjętymi normami.

11. Zamawianie części zamiennych

Przy zamawianiu części zamiennych należy pamiętać o następujących informacjach:

- Rodzaj urządzenia
- Numer artykułu urządzenia
- Numer identyfikacyjny urządzenia
- Numer zamawianej części zamiennej urządzenia

Aktualne ceny i informacje znajdują Państwo na stronie www.isc-gmbh.info

Zgodnie z prawem o odpowiedzialności cywilnej producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku użycia urządzenia, jeśli zostały one spowodowane naprawą we własnym zakresie przez użytkownika lub w serwisie, który nie posiada autoryzacji lub do naprawy użyto części innych niż oryginalne.

12. Zakłócenia

Pompa nie zasysa

Przyczyna	Usunięcie
Wentyl ssący nie znajduje się w wodzie	Wprowadzić wentyl ssący do wody
Brak wody w zbiorniku pompującym	Napełnić zbiornik wodą
Powietrze w przewodzie ssącym	Sprawdzić szczelność przewodów ssących
Kosz ssawny lub otwór ssący zatkany	Wyczyścić kosz ssawny
Max. wysokość pompowania przekroczona	Sprawdzić wysokość pompowania

Niewystarczająca ilość przetłaczanej cieczy

Przyczyna	Usunięcie
Za duża wysokość pompowania	Sprawdzić wysokość pompowania
Kosz ssawny zabrudzony	Wyczyścić kosz ssawny
Lustro wody opada bardzo szybko	Zanurzyć głębiej wentyl ssący
Moc pompowania zmniejszona przez substancje zanieczyszczające	Wyczyścić pompę i wymienić części zużyte

UWAGA!

Pompa nie może być używana na sucho!

1. Važne napomene

Molimo da pažljivo pročitate ove upute za uporabu i pridržavate se njihovih napomena. Pomoću ovih uputa za uporabu upoznajte uređaj, njegovu pravilnu uporabu i sigurnosne napomene.

Pažnja!

Zbog sigurnosnih razloga djeca i mladež ispod 16 godina kao i osobe koje nisu upoznate s ovim uputama za uporabu ne smiju koristiti ovu benzinsku motornu pumpu.

- Ova pumpa je namijenjena samo za čistu vodu. Nije prikladna za benzin, ulje, dizel, loživo ulje, mlijeko i ostale tekućine.
- Promjer tlačnog crijeva mora iznositi 2 cola. Kod manjih crijeva nastaje gubitak zbog trenja.
- Pumpu nikad ne pogonite bez usisne košare.
- Neovlaštene modifikacije na motoru ili nedopušteno korištenje motora mogu ugroziti funkcioniranje i/ili radnu sigurnost kao i vijek trajanja motora. Zbog toga za motor koristite odobrene rezervne dijelove i odobren pribor.
- Benzin je izuzetno opasan zbog mogućnosti nastanka požara i zbog toga se njime mora rukovati s naročitom pažnjom.
- Spremnik za gorivo punite samo na otvorenom. Izbjegavajte njegovo prekomjerno punjenje.
- Naročito izbjegavajte dodatno punjenje goriva tijekom rada.
- Kod punjenja goriva odnosno radova održavanja ne smije se pušiti i potrebno je održavati dostatan razmak od otvorenog plamena. **Opasnost od požara i eksplozije!**
- Dodirivanje prigušnika buke ili glave cilindra tijekom rada može uzrokovati opekotine.
- Proliveni benzin odmah obrišite prije nego pokrenete motor. Nikad ne pokrećite motor ako utvrdite da ima benzinskih para. **Opasnost od požara i eksplozije!**
- Pripazite na to da se u bližoj okolini ne nalaze zapaljivi i eksplozivni materijali.
- Ispušni otvor motora uvijek namjestite tako da bude zajamčena dobra cirkulacija zraka.
- Pumpu nikad ne skladištite s punim spremnikom za gorivo u zatvorene zgrade u kojima se otvorenim plamenom ili iskrenjem mogu zapaliti benzinske pare.
- Prije nego pospremite pumpu pustite da se motor ohladi.
- Prije transportiranja benzinske motorne pumpe ispuštite gorivo.
- Nikad ne pogonite motor s više od njegovog maksimalnog nazivnog broja okretaja jer u

suprotnom postoji opasnost od ozljedivanja. Broj okretaja motora kojeg je podesio proizvođač ne smije se mijenjati.

- Pripazite na to da rebrasti otvori za hladjenje budu čisti (bez lišća, trave itd.).
- Nikad ne dodirujte utikač svjeće kad motor radi. Oprez - strujni udar!
- Ruke i noge držite podalje od rotirajućih dijelova.
- Kod radova održavanja izvucite utikač svjeće i uklonite svjećicu da biste izbjegli neželjeno pokretanje motora.
- Nikad ne udarajte čekićem ili sličnim o zamašnjak jer tijekom rada može puknuti.
- Buka koju razvija pumpa može prekoračiti 85 dB(A). U tom slučaju potrebno je poduzeti mjere zaštite od buke i za uši korisnika.
- Redovito kontrolirajte sve matice, vijke i pričvrstne elemente i eventualno ih pritegnite kako biste osigurali optimalnu radnu sigurnost.
- Na Vašem radnom mjestu ne smiju se nalaziti predmeti koje bi rotirajući dijelovi mogli zahvatiti.
- Nikad ne pogonite motor u zatvorenim prostorijama ili skućenim prostorima. **Opasnost od gušenja!**
- Samo nakratko zatvorite tlačni vod. **Opasnost od pregrijavanja!**

2. Opis uređaja (slika 1-3)

1. Poklopac spremnika
2. Nastavak za punjenje s vijkom
3. Tlačni priključak
4. Vijak za punjenje ulja
5. Vijak za ispuštanje ulja
6. Sklopka za uključivanje/isključivanje
7. Reverzivni pokretač
8. Pipac za benzin
9. Poluga čoka
10. Poluga gasa
11. Usisni priključak
12. Vijak za ispuštanje vode

3. Tehnički podaci

Četverotaktni motor	4,35 PS / 3,2 kW
Zapremnina	163 cm ³
Maks. broj okretaja	3600 min ⁻¹
Gorivo	normalni bezolovni benzin
Sadržaj spremnika	3,6 l
Količina ulja	0,6 l
Svijećica	NGK BPR5ES
Razina zvučnog tlaka LPA	86 dB(A)
Razina buke LWA	102 dB(A)
Maks. visina dizanja	30 m
Maks. tlak	3,0 bars
Maks. protočna količina	366 l/min
Maks. visina usisa	6 m
Usisni i tlačni priključak	2"

4. Postojanost

Maksimalna temperatura protočne tekućine u trajnom pogonu ne bi smjela prekoračiti +35 °C. Ovom pumpom ne smijete pumpati zapaljive, plinovite ili eksplozivne tekućine. Isto tako treba izbjegavati pumpanje agresivnih tekućina (kiselina, lužine, tekućine iz silosa itd.) kao i tekućina s abrazivnim tvarima (pijesak).

5. Namjensko područje primjene

Za navodnjavanje i zalijevanje zelenih površina, povrtnjaka i vrtova.
Za pogon prskalice za travnjake.
S predfiltrom za pumpanje vode iz jezera, potoka, bačava i cisterni za kišnicu i bunara.

Protočni mediji

Za protok čiste vode (slatke vode), kišnice ili blage lužine za pranje/ vode za domaćinstvo.

6. Napomene za uporabu

Načelno preporučujemo da koristite predfilter i komplet za usisavanje s usisnim crijevom, usisnom košarom i povratnim ventilom kako biste izbjegli dugo vrijeme ponovnog usisavanja i nepotrebno oštećenje pumpe kamenjem i krutim stranim tijelima.

7. Prije puštanja u rad

Pumpa je samousisavajuća. Prije prvog puštanja u rad pumpa se mora napuniti protočnom tekućinom na nastavku za punjenje do preljeva.

Priključak usisnog voda:

- Usisni vod za vodu postavite uzlazno prema pumpi. Obavezno izbjegavajte postavljanje usisnog voda iznad visine pumpe, mjehuri zraka u usisnom vodu usporavaju i sprečavaju postupak usisavanja.
- Usisni i tlačni vod treba postaviti tako da ne stvaraju mehanički pritisak na pumpu.
- Usisni ventil trebao bi biti dovoljno duboko u vodi tako da se u slučaju spuštanja razine vode spriječi rad pumpe na suho.
- Usisni vod koji propušta zbog usisavanja zraka sprječava usisavanje vode.
- Izbjegavajte da pumpa usisava strana tijela (pijesak itd.) i ako je potrebno stavite predfilter.

8. Puštanje u pogon

- Napunite oko 0,6 l motornog ulja (15W40) (vidi zamjenu ulja).
- Pumpu postavite na ravno i čvrsto mjesto.
- Tlačno crijevo mora se priključiti direktno ili preko nazuvice s navojem na priključak za tlačni vod (3) pumpe.
- Montirajte usisni vod pripremljen za pogon
- Pumpu napunite vodom na nastavku za punjenje (2).

Pažnja: u slučaju da radite s pumpom pomoću priloženih redukcijskih komada, smanjuju se vrijednosti snage.

Pokretanje: (vidi sliku 1)

1. Napunite spremnik benzinom (1).
2. Otvorite pipac za benzin (8)
3. Polugu gasa (10) postavite u sredinu.
4. Kod hladnog pokretanja zatvorite polugu čoka (9).
5. Sklopku za uključivanje/isključivanje (6) stavite u položaj "ON".
6. Snažno povucite sajlju pokretača (7).
7. Nakon oko 1 min. rada ponovno otvorite polugu čoka (9).
8. Kod toplog motora polugu čoka možete kod pokretanja ostaviti u otvorenom položaju.

- Tijekom procesa pokretanja potpuno treba otvoriti zaporne organe na tlačnom vodu (mlaznice za

HR

prskanje, ventile itd.) kako bi izašao zrak koji se nalazi u usisnom vodu.

- Ovisno o visini usisavanja i količini zraka u usisnom vodu, prvi postupak usisavanja može trajati oko 0,5 min. - 5 min. Kod duljeg vremena usisavanja ponovno se mora napuniti voda.
- Ako se pumpa nakon uporabe uklanja, kod ponovnog priključivanja i puštanja u rad obavezno se mora ponovno napuniti vodom.

Isključivanje:

1. Sklopku za uključivanje/isključivanje stavite u položaj „OFF“.
2. Zatvorite pipac za benzin (8)

Vrijeme uhadavanja:

U prvih 20 radnih sati motor ne smije predugo raditi s punim gasom.

Pogrešna paljenja, poteškoće kod pokretanja:

Provjerite

- teče li gorivo u rasplinjač;
- je li filter za gorivo čist;
- je li otvorena zaklopka za zrak na rasplinjaču;
- je li filter za zrak čist;
- je li svjećica čista i iznosi li razmak elektroda između 0,6 i 0,7mm.

9. Napomene za održavanje**Pažnja! Pridržavajte se uputa u servisnoj knjižici!****Svjećica**

Svjećicu izvadite nakon svakih 50 sati rada i očistite je od naslaga. Razmak između elektroda podesite na oko 0,6 - 0,7 mm.

Filter za zrak

Filter za zrak treba izvaditi nakon svakih 50 sati rada i očistiti (sl. 4-5).

U tu svrhu otvorite:

1. rukom pričvrstnu maticu;
2. uklonite poklopac na filteru;
3. izvadite filter za zrak;
4. očistite filter za zrak tako da ga istresete;
5. montirajte dijelove obrnutim redoslijedom.

Pažnja! Za čišćenje nikad ne koristite sredstva za čišćenje u domaćinstvu ili benzin.**Filter za gorivo**

Ako duže vrijeme ne koristite pumpu ili nakon otprilike 100 sati rada potrebno je izvaditi filter za gorivo i očistiti ga benzinom.

26

10. Zamjena ulja

Motorno ulje treba zamijeniti kad je motor zagrijan na radnu temperaturu.

- Koristite samo motorno ulje (15W40)
- Uređaj položite na prikladnu podlogu blago ukoso obzirom na vijak za ispuštanje ulja
- Odvinite vijak za punjenje ulja (4)
- Odvinite vijak za ispuštanje ulja (5) i ispusite toplo motorno ulje.
- Kad staro ulje isteče, zatvorite vijak za ispuštanje i postavite uređaj ravno. Napunite motor uljem do preljeva.
- Staro ulje morate pravilno zbrinuti.

11. Naručivanje rezervnih dijelova

Kod narudžbe rezervnih dijelova potrebno je navesti sljedeće podatke:

- Tip uređaja
- Broj artikla uređaja
- Identifikacijski broj uređaja
- Broj potrebnog rezervnog dijela

Aktualne cijene i informacije potražite na web-adresi www.isc-gmbh.info

Izričito napominjemo da prema Zakonu o jamstvu proizvođača ne jamčimo za štete koje bi uzrokovali naši proizvodi ako iste nastanu zbog nestručnog popravka ili kod zamjene dijelova uređaja dijelovima koji nisu naši originalni, ili ih nismo odobrili i u slučaju da popravak nije izvršila naša servisna služba.

12. Smetnje

Pumpa ne usisava:

Uzroci	Uklanjanje
Usisni ventil nije u vodi	uroniti usisni ventil u vodu
Prostor pumpe je bez vode	uliti vodu u usisni priključak
Zrak u usisnom vodu	provjeriti nepropusnost usisnog voda
Usisna košara (usisni ventil) začepljena	očistiti usisnu klošaru
Prekoračena maks. visina usisavanja	provjeriti visinu usisavanja

Nedostatna protočna količina:

Uzroci	Uklanjanje
Previsoka visina usisavanja	provjeriti visinu usisavanja
Zaprljana usisna košara	očistiti usisnu klošaru
Razina vode brzo opada	dublje uroniti usisni ventil
Smanjen učin pumpe zbog štetnih tvari	očistiti pumpu i zamijeniti potrošni dio

Pažnja!

Pumpa ne smije raditi na suho bez vode.

RUS**1. Важные указания**

Пожалуйста, внимательно прочитайте инструкцию по эксплуатации и соблюдайте данные в ней указания. На основании данной инструкции ознакомьтесь с инструментом, его действием и указаниями по технике безопасности.

Внимание!

Запрещается эксплуатация бензинового насоса детьми и подростками младше 16 лет, а также лицами, которые не ознакомились с данной инструкцией.

- Настоящий насос предназначен только для перекачки чистой воды. Он не допускается для работы с бензином, маслом, топливом, молоком и прочими жидкостями.
- Нагнетающий шланг должен иметь диаметр в 2 дюйма. При эксплуатации шлангов с меньшим диаметром возникают потери на трение.
- Запрещается эксплуатировать насос без сосуна на всасывающем шланге.
- Самовольные изменения двигателя или неправильная эксплуатация насоса могут вызвать ухудшение работы и/или безопасности, а также сокращение срока службы насоса. Поэтому следует применять только допущенные производителем запасные части и принадлежности к насосу.
- Бензин - очень огнеопасная жидкость, требующая особой осторожности при применении.
- Бензиновый бак следует наполнять вне помещения. Избегайте перелива бензина из бака.
- Не допускается наполнение бака бензином во время эксплуатации.
- При наполнении бензина или выполнении ремонтных работ курить запрещается. Соблюдайте безопасное расстояние к источникам открытого огня. **Существует опасность пожара и взрыва!**
- Касание глушителя или головки цилиндра во время эксплуатации может вызвать ожоги.
- Пролитый бензин следует сразу же вытереть и только после этого можно включить насос. При обнаружении бензиновых паров запрещается эксплуатация насоса. **Существует опасность пожара и взрыва!**
- Следите, чтобы вблизи не было воспламеняющихся и взрывоопасных материалов.
- Выпускное отверстие двигателя располагайте

так, чтобы была обеспечена достаточная циркуляция воздуха.

- Запрещается хранить насос с наполненным бензином баком в закрытых помещениях, в которых в результате открытого огня или искр могут воспламениться бензиновые пары.
- Прежде чем убрать насос на хранение следует остудить двигатель.
- Перед транспортировкой насоса следует слить бензин из бака.
- Во избежание телесных повреждений запрещается эксплуатация двигателя с числом оборотов выше максимального номинального значения. Не допускается изменение числа оборотов двигателя, заданного производителем бензинового насоса.
- Следите, чтобы ребра системы охлаждения были свободными от загрязнений (листва, трава и т.д.)
- Во время работы двигателя запрещается касаться контактного наконечника свечи зажигания! Грозит опасность удара током!
- Запрещается касаться руками и ногами вращающихся частей.
- Во избежание непредвиденного включения двигателя на время ремонтных работ рекомендуется отсоединить контактный наконечник свечи зажигания и удалить свечу зажигания.
- Во избежание раскалывания маховика во время эксплуатации запрещается ударять по нему молотком или подобными предметами.
- Уровень шума насоса может превышать 85 дБ(А). В таком случае пользователь должен принять меры по защите от шума.
- Для обеспечения оптимальной безопасности эксплуатации следует регулярно контролировать натяжение гаек, винтов и крепежных деталей, при необходимости, затягивать.
- Уберите все посторонние предметы, которые могут быть захвачены вращающимися деталями.
- Запрещается эксплуатация насоса в закрытых или тесных помещениях. **Существует опасность удушья!**
- Нагнетающий шланг разрешается запарить лишь на короткое время. **Грозит опасность перерева!**

2. Описание инструмента (См. илл. 1-3)

1. Крышка бака
2. Наливное отверстие с винтом
3. Нагнетающая муфта
4. Резьбовая пробка маслосливного отверстия
5. Резьбовая пробка маслосливного отверстия
6. Выключатель
7. Реверсивный стартер
8. Бензиновый кран
9. Рычаг привода воздушной заслонки
10. Ручка тяги ручного управления акселератором
11. Всасывающая муфта
12. Клапан для слива воды

3. Технические данные

4-тактный двигатель	4,35 л.с. / 3,2 кВт
Рабочий объем	163 см ³
Макс. число оборотов	3600 мин ⁻¹
Топливо	Нэтилированный бнзин (с октановым числом н мн 91)
Объем бака	3,6 л
Количество масла	0,6 л
Свча зажигания	NGK BPR5ES
Уровень звукового давления LPA	86 дБ (А)
Уровень звуковой мощности LWA	102 дБ(А)
Макс. напор	30 м
Макс. давлни	3,0 бар
Макс. объем подачи	366 л/мин
Макс. высота всасывания	6 м
Диамтр всасывающий и нагнтающий муфты	2"

4. Стабильность

Максимальная температура перекачиваемой жидкости при длиткльной эксплуатации должна составлять не более +35°С. Запрещается перекачивание горючих, газовыделяющих и взрывоопасных жидкостей данным насосом. Запрещено также перекачивание агрессивных

жидкостей (кислоты, щелочи, силосный сок и т.д.) и жидкостей, содержащих абразивные вещества (песок).

5. Сфера применения

Для орошения и полива зеленых насаждений, огородных и садовых участков. Для эксплуатации газонных оросительных установок. С предфильтром - для забора воды из прудов, ручьев, дождевых баков, цистерн и колодцев.

Перекачиваемая среда

Для перекачки чистой (пресной), дождевой воды или слабо-щелочных сточных вод.

6. Указания по обслуживанию

Для сокращения времени всасывания и предотвращения повреждений насоса в результате всасывания камней или прочих предметов для эксплуатации насоса следует применять предфильтр и всасывающее устройство со шлангом, сосун на всасывающем шланге и обратный клапан.

7. Перед пуском в эксплуатацию

Насос работает по принципу самовсасывания. Перед первым пуском в эксплуатацию насос следует заполнить через наливное отверстие перекачиваемой жидкостью до перелива.

Присоединение всасывающе"о шлан"а:

- Всасывающий шланг следует проложить с подъемом от пункта отбора воды к насосу. Избегайте прокладку всасывающего шланга выше высоты насоса. Воздушные пузыри, образующиеся в шланге, препятствуют и тормозят процесс всасывания.
- Всасывающий и нагнетающий шланги следует расположить таким образом, чтобы не образовалось механического давления на насос.
- Всасывающий шланг следует положить достаточно глубоко в воду, чтобы предотвратить холостой ход при снижении уровня.
- Негерметичный всасывающий шланг, в результате всасывания воздуха, препятствует перекачке воды.

RUS

- Избегайте всасывания твердых частиц (песок и т.д.), при необходимости, установите предфильтр.

8. Пуск в эксплуатацию

- Залить 0,6 л моторного масла (15W40) (см. Замена масла)
- Установить насос на ровный и твердый грунт.
- Нагнетающий шланг следует соединить непосредственно с муфтой или резьбовым nippleм нагнетающей муфты (3) насоса.
- Подготовить всасывающий шланг к перекачке
- Залить воду в наливное отверстие (2).

Внимание: использование приложенных переходников снижает параметры производительности насоса.

Включение: (см. илл. 1)

1. Залить бензин в бак (1).
 2. Открыть бензиновый кран (8).
 3. Установить ручку тяги ручного управления акселератором (10) в среднее положение.
 4. При холодном двигателе запереть рычаг привода воздушной заслонки (9).
 5. Установить выключатель (6) в положения включения гОНг.
 6. Потянуть за тросик стартера (7).
 7. Через 1 минуту отпереть рычаг привода воздушной заслонки (9).
 8. При разогретом двигателе рычаг привода воздушной заслонки не следует запереть.
- Во время перекачки все имеющиеся в нагнетающем шланге запорные органы (жиклёры, клапаны и т.д.) должны находиться в открытом состоянии, для того, чтобы воздух мог свободно выходить из нагнетающего шланга.
 - В зависимости от высоты всасывания и количества воздуха, находящегося в нагнетающем шланге, время всасывания может составлять 0,5 мин.- 5 мин.. При продолжительном всасывании насос следует вновь заполнить водой.
 - Закончив перекачку, при следующем пуске насоса в эксплуатацию, его следует, как всегда, заполнить водой.

Выключение:

1. Установить выключатель (6) в положение выключения гOFFг
2. Закрыть бензиновый кран (8)

Период приработки:

В первые 20 часов работы запрещается эксплуатировать двигатель с полной мощностью.

Перебои в зажи"ании, неудачные попытки пуска дви"ателя

Проверьте,

- поступает ли бензин в карбюратор;
- не забился ли топливный фильтр;
- открыт ли воздушный клапан карбюратора;
- не забился ли воздушный фильтр;
- не загрязнена ли свеча зажигания и составляет ли расстояние между электродами 0,6 и 0,7 мм.

9. Указания по техническому обслуживанию

Внимание! Соблюдайте указания, данные в талоне технического обслуживания!

Свеча зажигания

По истечении 50 часов эксплуатации свечу зажигания рекомендуется удалить и очистить от загрязнений. Расстояние между электродами должно составлять ок. 0,6 - 0,7 мм.

Воздушный фильтр

По истечении 50 часов эксплуатации воздушный фильтр рекомендуется удалить и очистить, (Илл. 4-5).

Для этого следует:

1. Открутить рукой крепежную гайку;
2. Удалить защитный кожух фильтра;
3. Вынуть воздушный фильтр;
4. Очистить фильтр, выбивая загрязнения;
5. Произвести сборку в обратном порядке.

Внимание! Запрещается использовать для очистки моющие средства или бензин.

Топливный фильтр

При длительных перерывах в работе насоса или по истечении 100 часов эксплуатации топливный фильтр рекомендуется снять и очистить, промыв бензином.

10. Замена масла

Замену моторного масла рекомендуется проводить при разогретом моторе.

- Используйте только моторное масло (15W40)
- Инструмент поставить на подстилку, слегка наклоня, опереть на резьбовую пробку маслосливного отверстия
- Открыть резьбовую пробку маслосливного отверстия (4)
- Открыть резьбовую пробку маслосливного отверстия (5) и слить разогретое моторное масло.
- Слив отработавшее масло, закрыть резьбовую пробку маслосливного отверстия и установить инструмент горизонтально.
- Отработавшее масло следует сдать на переработку.

11. Заказ запасных частей

При заказе запасных частей следует указывать следующие данные:

- Тип инструмента
- Номер артикула соответствующего инструмента
- Идентификационный номер инструмента
- Заказной номер соответствующей запасной детали

Актуальные цены и информация находятся на сайте www.isc-gmbh.info

Обращаем ваше внимание, что в соответствии с законом об ответственности за качество выпускаемой продукции мы не берем на себя ответственности за ущерб, принесенный инструментами нашего производства в том случае, если он был нанесен в результате некавалифицированного ремонта, или в результате замены деталей не нашей фирмы или замены недопущенными деталями, а также, если ремонт был произведен не нашей сервисной мастерской.

12. Сбои

Не происходит всасывания:

Причина	Устранение
Всасывающий клапан не лежит в воде	Поместить всасывающий клапан в воду
В насосном резервуаре отсутствует вода	Заполнить насосный резервуар водой
Во всасывающем шланг находится воздух	Проверить всасывающий шланг на герметичность
Засорен сосун на всасывающем шланге (всасывающий клапан)	Прочистить сосун на всасывающем шланге
Превышена макс. высота всасывания	Проверить высоту всасывания

Недостаточное количество перекачиваемой воды:

Причина	Устранение
Большая высота всасывания	Проверить высоту всасывания
Засорен сосун на всасывающем шланге	Прочистить сосун на всасывающем шланге
Быстро падает уровень воды	Всасывающий клапан положить глубже в воду
Производительность насоса снижена в результате загрязнений	Произвести очистку насоса и заменить изношенные детали

Внимание!

Запрещается эксплуатировать насос вхолостую.

ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
NL verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
P declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
FIN ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
DK erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
RUS заявляют о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
RO declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
- TR** ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açkila masini sunar.
GR δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν
I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
SK atesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
CZ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
H a következő konformitást jelenti ki a termékerek vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
SD rojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
SK vydává nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
BG декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.

Benzin-Wasserpumpe BWP 32

- 98/37/EG 87/404/EWG
 73/23/EWG_93/68/EEC R&TTED 1999/5/EG
 97/23/EG 2000/14/EG: $L_{WM} = 98,4 \text{ dB}$; $L_{WA} = 102 \text{ dB}$
 $P = 3,2 \text{ kW}$
 89/336/EWG_93/68/EEC 95/54/EG:
 90/396/EWG 97/68/EG: e1*97/68SN3-IIA*2002/88*0288*00
 89/686/EWG

EN 809; EN ISO 3744; EN 55012; EN 61000-6-1; KBV V

Landau/Isar, den 21.06.2005

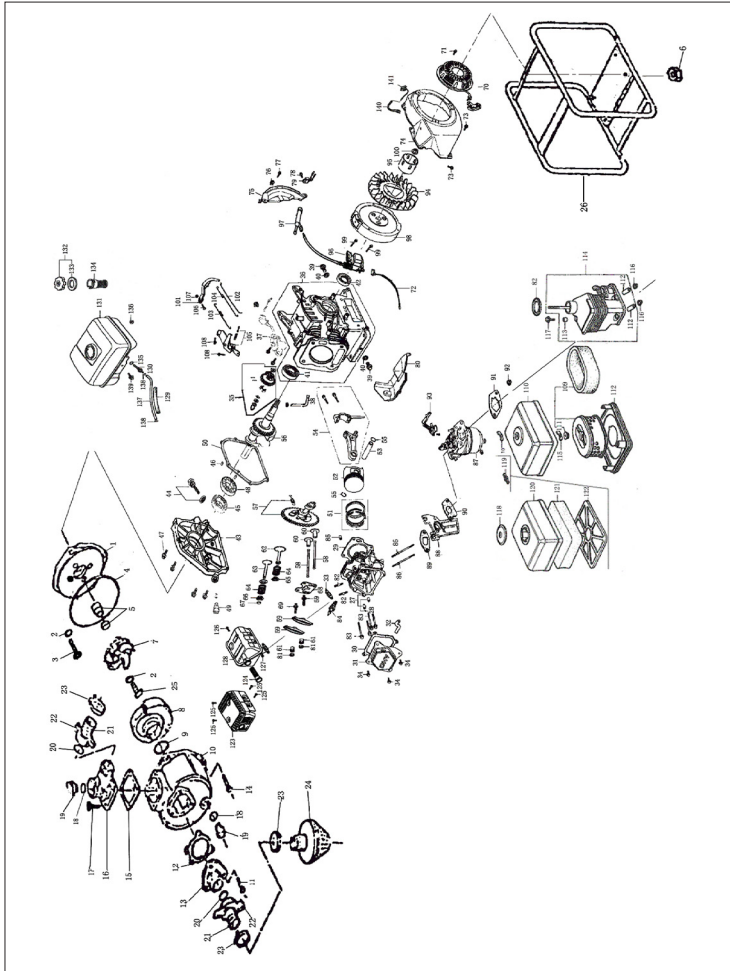
Wechsungartner
Leiter QS Konzern

Wimmer
Tech. Supervisor

Art.-Nr.: 41.713.30 I.-Nr.: 01025 Archivierung: 4171320-05-4155050
 Subject to change without notice

Ersatzteilzeichnung BWP 32

Art.Nr. 41.713.30, Ident-Nr. 01025



Ersatzteilliste BWP 32

Art.Nr. 41.713.30, Ident-Nr. 01025

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.
1	Pumpengehäuse groß	41.713.30.01.001
2	Unterlegscheibe	41.713.30.01.002
3	Schraube M 8 x 60	41.713.30.01.003
4	O-Ring	41.713.30.01.004
5	Abstandsbolzen	41.713.30.01.005
6	Gummi	41.713.30.01.006
7	Pumpenrad	41.713.30.01.007
8	Pumpengehäuse klein	41.713.30.01.008
9	O-Ring	41.713.30.01.009
10	Pumpengehäuse	41.713.30.01.010
11	Schraube M 10 x 25	41.713.30.01.011
12	Dichtung	41.713.30.01.012
13	Flansch	41.713.30.01.013
14	Schraube M 10 x 30	41.713.30.01.014
15	Dichtung	41.713.30.01.015
16	Flansch	41.713.30.01.016
17	Schraube M 10 x 25	41.713.30.01.017
18	O-Ring	41.713.30.01.018
19	Entlüftungsschraube	41.713.30.01.019
20	Dichtung	41.713.30.01.020
21	Schlauchanschluß	41.713.30.01.021
22	Befestigungsmutter	41.713.30.01.022
23	Schlauchbefestigungsschelle	41.713.30.01.023
24	Saugkorb	41.713.30.01.024
25	Schraube M 10 x 25	41.713.30.01.025
26	Trägerrahmen	41.713.30.01.026
27	Hülsen	41.713.30.01.027
28	Clip	41.713.30.01.028
29	Dichtung	41.713.30.01.029
30	Dichtung	41.713.30.01.030
31	Deckel	41.713.30.01.031
32	Entlüftungsgummi	41.713.30.01.032
33	Dichtung	41.713.30.01.033
34	Schrauben 6 x 14	41.713.30.01.034
35	Drehzahlregler komplett	41.713.30.01.035
36	Motorengehäuse	41.713.30.01.036
37	Olmangelschalter	41.713.30.01.037
38	Drehzahlhebel	41.713.30.01.038
39	Schraube	41.713.30.01.039
40	Scheibe	41.713.30.01.040
41	Lager 6205	41.713.30.01.041
42	Wellendichtring 25 x 41,25x 6	41.713.30.01.042
43	Seitendeckel	41.713.30.01.043
44	Ölstab	41.713.30.01.044
45	Wellendichtring 25 x 41,25x 6	41.713.30.01.045
46	Stehbolzen	41.713.30.01.046
47	Schrauben	41.713.30.01.047
48	Lager	41.713.30.01.048
49	Ölschraube	41.713.30.01.049
50	Dichtung	41.713.30.01.050
51	Ring- Set	41.713.30.01.051
52	Kolben	41.713.30.01.052
53	Kolbenbolzen	41.713.30.01.053

54	Pleuel Set	41.713.30.01.054
55	Clips	41.713.30.01.055
56	Kurbelwelle	41.713.30.01.056
57	Nockenwellenset	41.713.30.01.057
58	Stößel	41.713.30.01.058
59	Kipphebel	41.713.30.01.059
60	Stößelteller	41.713.30.01.060
61	Hülsen	41.713.30.01.061
62	Ventil	41.713.30.01.062
63	Ventil	41.713.30.01.063
64	Ventilfeder	41.713.30.01.064
65	Federteller	41.713.30.01.065
66	Federteller	41.713.30.01.066
67	Clip	41.713.30.01.067
68	Ventilführung	41.713.30.01.068
69	Stehbolzen	41.713.30.01.069
70	Starteinrichtung	41.713.30.01.070
71	Schraube 6 x 6	41.713.30.01.071
72	Kabel	41.713.30.01.072
73	Schraube 6 x14	41.713.30.01.073
74	Blechabdeckung	41.713.30.01.074
75	Abdeckblech	41.713.30.01.075
76	Clip	41.713.30.01.076
77	Schraube 6 x 20	41.713.30.01.077
78	Schraube 6 x 10	41.713.30.01.078
79	Relais	41.713.30.01.079
80	Abdeckblech	41.713.30.01.080
81	Einstellmuttern	41.713.30.01.081
82	Stehbolzen 8 x 32	41.713.30.01.082
83	Schrauben 8 x 55	41.713.30.01.083
84	Zündkerze(BPR5ES NGK)	41.713.30.01.084
85	Fixierbolzen	41.713.30.01.085
86	Stehbolzen 6 x 94	41.713.30.01.086
87	Vergasereinheit (BE51D A)	41.713.30.01.087
88	Zwischenstück	41.713.30.01.088
89	Dichtung	41.713.30.01.089
90	Dichtung	41.713.30.01.090
91	Dichtung	41.713.30.01.091
92	Befestigungsmutter	41.713.30.01.092
93	Hebel	41.713.30.01.093
94	Lüfterscheibe	41.713.30.01.094
95	Starterglocke	41.713.30.01.095
96	Zündeinrichtung	41.713.30.01.096
97	Zündkerzenstecker	41.713.30.01.097
98	Schwungscheibe	41.713.30.01.098
99	Schrauben	41.713.30.01.099
100	Befestigungsmutter	41.713.30.01.100
101	Hebel	41.713.30.01.101
102	Gestänge	41.713.30.01.102
103	Feder	41.713.30.01.103
104	Feder	41.713.30.01.104
105	Blechlasche	41.713.30.01.105
106	Schraube 6 x 21	41.713.30.01.106
107	Mutter M6	41.713.30.01.107
108	Schraube 6 x 12	41.713.30.01.108
109	Filtereinsatz	41.713.30.01.109

110	Luftfilterabdeckung	41.713.30.01.110
111	Scheibe	41.713.30.01.111
112	Traegerplatte	41.713.30.01.112
113	Hülse	41.713.30.01.113
114	Abdeckung	41.713.30.01.114
115	Flügelmutter	41.713.30.01.115
116	Mutter M6	41.713.30.01.116
117	Schraube 6 x 20	41.713.30.01.117
118	Scheibe	41.713.30.01.118
119	Flügelmutter	41.713.30.01.119
120	Abdeckung	41.713.30.01.120
121	Einsatz	41.713.30.01.121
122	Gitter	41.713.30.01.122
123	Abdeckung Auspuff	41.713.30.01.123
124	Hülse	41.713.30.01.124
125	Schraube 5 x 8	41.713.30.01.125
126	Schraube 4 x 6	41.713.30.01.126
127	Mutter M8	41.713.30.01.127
128	Auspuff	41.713.30.01.128
129	Schutzhülle	41.713.30.01.129
130	Zwischenstück	41.713.30.01.130
131	Tank	41.713.30.01.131
132	Tankdeckel	41.713.30.01.132
133	Dichtung	41.713.30.01.133
134	Filtereinsatz	41.713.30.01.134
135	O-Ring	41.713.30.01.135
136	Mutter M6	41.713.30.01.136
137	Benzinschlauch	41.713.30.01.137
138	Clip	41.713.30.01.138
139	Schraube 6 x 25	41.713.30.01.139
140	Kabel	41.713.30.01.140
141	Relais	41.713.30.01.141

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 • Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Technical changes subject to change
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych
- Ⓢ Zadržavamo pravo na tehnične izmjene.
- Ⓢ Сохраняется право на технические изменения

GARANTIE

Nous soumissions une garantie de 2 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 2 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client. La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue.

Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 2 ans.

La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur de service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

CERTIFICATO DI GARANZIA

Per l'apparechio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 2 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 2 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.

Naturalmente in questo periodo di 2 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.

La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

WARRANTY CERTIFICATE

The product described in these instructions comes with a 2 year warranty covering defects. This 2-year warranty period begins with the passing of risk or when the customer receives the product.

For warranty claims to be accepted, the product has to receive the correct maintenance and be put to the proper use as described in the operating instructions.

Your statutory rights of warranty are naturally unaffected during these 2 years.

This warranty applies in Germany, or in the respective country of the manufacturer's main regional sales partner, as a supplement to local regulations. Please note the details for contacting the customer service center responsible for your region or the service address listed below.

CERTYFIKAT GWARANCJI

Na opisywane w instrukcji obsługi urządzenie udzielamy 2-letniej gwarancji, na wypadek wadliwości naszego produktu. 2-letni okres gwarancyjny zaczyna obowiązywać w momencie przejścia ryzyka lub przejęcia urządzenia przez klienta.

Warunkiem skorzystania z uprawnień gwarancyjnych jest prawidłowa konserwacja urządzenia, zgodnie z instrukcją obsługi oraz użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.

Oczywiście w okresie tych 2 lat przysługują Państwu również uprawnienia gwarancyjne w ramach ustawowej rękojmi.

Gwarancja obowiązuje na terenie Republiki Federalnej Niemiec lub w kraju generalnego przedstawiciela handlowego, jako uzupełnienie obowiązujących lokalnie przepisów ustawowych. Prosimy zwrócić się do odpowiedzialnego pracownika w regionalnym dziale obsługi klienta lub pod podany poniżej adres serwisu technicznego.

Гарантийное удостоверение

На тот случай, если описанное в руководстве по эксплуатации устройство выйдет из строя мы даем на нашу продукцию 2-х летнюю гарантию. 2-х летний срок гарантии начинается с момента передачи ответственности за продукт или приобретения устройства клиентом.

Обязательным условием обложения гарантийных обязательств является надлежащий технический уход за устройством, а также использование нашей продукции согласно назначению.

В течении 2-х лет за вами также сохраняется права на предусмотренное законодательством гарантийное обслуживание.

Гарантийное обязательство распространяется на территорию Федеративной Республики Германии, а в странах, где существуют региональные центры сбыта это обязательство является дополнением к местным, действующим законодательным предписаниям. Пожалуйста, по всем вопросам обращайтесь в службу сервиса Вашего региона или по указанному ниже адресу.

GARANCIJSKI LIST

Za uređaj opisan u uputama dajemo 2 godine jamstva u slučaju eventualnog nedostatka na našem proizvodu. Rok od 2 godine započinje s prijelazom rizika ili s preuzimanjem uređaja od strane kupca.

Pretpostavka za ostvarivanje prava jamstva je pravilno održavanje u skladu s uputama za uporabu, kao i svrsishodno korištenje našeg uređaja.

Razumljivo je da zadržavate zakonsko pravo jamstva unutar te 2 godine.

Jamstvo važi za područje Savezne Republike Njemačke ili dotičnih zemalja regionalnog glavnog trgovačkog partnera kao dopuna lokalno važećih zakonskih propisa. Molimo Vas da obratite pažnju na Vašu kontakt osobu nadležne servisne službe u regiji ili na dolje navedenu adresu servisa.

(D)

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

(N DK)

Eftertryk eller anden form for mangfoldiggørelse af skriftligt materiale, ledsagepapirer indbefattet, som omhandler produkter, er kun tilladt efter udtrykkelig tilladelse fra ISC GmbH.

(GB)

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

(PL)

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy ISC GmbH.

(F)

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

(H)

Az termékek dokumentációjának és kísérlő okmányainak az utánnyműs és sokszorosítása, kivonatolisan is csak az ISC GmbH kifejezett beleegyezésével engedélyezett.

(NL)

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

(HR)

Nakladno tiskanje ili slična umnožavanja dokumentacije i pratećih papira ovih proizvoda, čak i djelomično kopiranje, moguće je samo uz izričito dopuštenje tvrtke ISC GmbH.

(I)

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

(RUS)

Перепечатывание или прочие виды размножения документации и сопроводительных листов продукции фирмы, полностью или частично, разрешено производить только с однозначного разрешения ISC GmbH.